



## Pressemitteilung

### Feuerwehr

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Postfach: 39 20 · 65029 Wiesbaden  
Telefon: 0611 / 31 13 0005  
E-Mail: [37.presse@wiesbaden.de](mailto:37.presse@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/feuerwehr>

15. August 2018

Einsatzbericht BF-WI

### **Wasserrohrbruch sorgt für größeren Einsatz**

In der Kirchbachstraße hat ein Wasserrohrbruch im Erdreich die Feuerwehr über mehrere Stunden beschäftigt. Keller und Wohnungen standen in mehreren Gebäuden zum Teil einen Meter hoch unter Wasser.

Gegen 3:00 Uhr in der Nacht zum Mittwoch teilten Anrufer der Rettungsleitstelle einen massiven Wasserschaden im Bereich Kirchbachstraße Ecke Brunnenstraße mit. Es würden Keller metertief unter Wasser stehen und das Wasser aus der Straßendecke sprudeln hieß es am Telefon.

Auf Grund dieser Meldung wurden sofort Kräfte der Feuerwache 1 und 3 sowie der FF Stadtmitte an die Einsatzstelle entsendet. Auch wurde die ESWE Versorgung über den vermeintlichen Wasserrohrbruch informiert. Der Einsatzleiter konnte vor Ort einen massiven Wasseraustritt aus der Straße bestätigen und begann unmittelbar mit der Erkundung der abschüssig gelegenen Gebäude. Als Einsatzschwerpunkt kristallisierten sich zwei Gebäude in der Kirchbachstraße heraus. Hier standen Insgesamt 4 Wohnungen sowie Keller bis zu einen Meter hoch unter Wasser. Zur Abarbeitung der Wasserschäden in den einzelnen Wohnungen und Kellern wurden Kräfte der Freiwilligen Feuerwehren Bierstadt, Erbenheim und Sonnenberg zur personellen Unterstützung alarmiert, sowie weitere Pumpen aus dem Einsatzmittellager der Feuerwache 2 geordert.

Die ESWE Versorgung konnte die Wasserzufuhr zügig abstellen und damit ein weiteres Austreten von Wasser stoppen. Zur Instandsetzung der Rohrleitung ist laut Aussage der

ESWE Versorgung eine Vollsperrung der Kirchbachstraße notwendig.

Die Einsatzkräfte sind aktuell noch vor Ort; der Einsatz wird voraussichtlich noch bis 6:30 andauern.

Über einen Schadenshöhe sowie eine Schadensursache können noch keine Angaben gemacht werden.

Die Feuerwache 3 ist zur Sicherstellung des Grundschatzes durch die Freiwilligen Feuerwehren Naurod und Rambach besetzt.